

Medien und ICT

Technologische Entwicklungen führten in den letzten Jahren zu tiefgreifenden Veränderungen in unserer Gesellschaft. Durch den Einzug des Computers in alle Lebensbereiche, die alltägliche Nutzung des Internets und der sozialen Medien hat sich das Kommunikationsverhalten und der Umgang mit Informationen nachhaltig verändert.

Um in der Mediengesellschaft leben, arbeiten und lernen zu können, benötigen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Kompetenzen, die über die Fähigkeit der Bedienung von ICT-Geräten hinausgehen. Die Schule hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung von Urteilsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Medien zu unterstützen. Die Fähigkeit, ein Medienprodukt oder eine Informationsquelle kritisch zu beurteilen und einzuordnen, muss geübt werden. Dies ist Aufgabe der schulischen Medienbildung. Mit der Einführung des Lehrplans 21 wird Medien und Informatik als eigens ausgewiesenes Schulfach eingeführt. Dadurch erhalten die 5. und 6. Klasse der Primarstufe neu je eine Wochenlektion, ebenso die 1. und 3. Sekundarklassen. Darin werden Medien-, Informatik- und Anwendungskompetenzen vermittelt.

An der Sekundarschule Bonstetten werden die Jugendlichen nicht nur im Unterrichtsfach Medien & Informatik geschult. Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler den kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien und ICT interdisziplinär erfahren und somit in allen Fächern entsprechenden Unterricht erlernen dürfen (Reglement Nutzung Internet / Informatik). Wichtigstes Teilgebiet sind dabei die Anwendungskompetenzen. Diese lassen sich am schnellsten im regulären Unterricht integrieren. Es wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der obligatorischen Schulzeit die modernen Technologien in einer weiterführenden Schule oder in der Berufslehre sinnvoll und effizient einsetzen und nutzen können.

Als strategisch wichtigste Neuerung hat sich die Schule in ihrem ICT Konzept dazu entschieden, die Schülerinnen und Schüler ab Schuljahr 2019/20 mit persönlichen Geräten auszustatten, welche sie in der Schule und zu Hause zum Lernen einsetzen können.

Die Sekundarschule hat dafür ein pädagogisches Beratungs- und Unterstützungsangebot für die Lehrpersonen eingerichtet, den sogenannten pädagogischen ICT Support (PICTS). Der technische ICT Support (TICTS) kümmert sich um die Hardware, das Netzwerk und den laufenden Support.

Organigramm des ICT Supportes:

